

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950676
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Meißner Straße 266
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1297b

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in offener Bebauung; historisierender Putzbau, Eckrisalit mit vierseitiger Kuppel und Laterne, neben dem Eckrisalit die fünfachsige Straßenansicht mit Mittelrisalit, das Drillingsfenster im ersten Obergeschoss hervorgehoben mit Ädikulamotiv, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, in der Hauptansicht rechts ein Eckrisalit mit vierseitiger Kuppel und Laterne. Gestaltet wie ein Eckhaus, jedoch in einer Folge freistehender ähnlicher Bauten stehend. Neben der Achse des breiten Eckrisalits die fünfachsige Straßenansicht mit dreiachsigem Mittelrisalit, das Drillingsfenster im ersten Obergeschoss mit Ädikulamotiv und Hermenpilaster, in Nachfolge der Dresdner Semper-Nicolai-Schule gestaltet. Geschossgliederung durch Gesimse, aufwendige Fensterverdachungen im Stil der italienischen Hochrenaissance im ersten Obergeschoss. Ein Putzbau mit Sandsteingliederungen, ehemals ein Schieferdach. Errichtet um 1890.
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung um 1890 (Wohn- und Geschäftshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 495 154
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

